

# Außereuropäische Kunst

## Begriffsklärung

„Außereuropäisch“ ist ein Begriff, der auf alle Kontinente außerhalb von Europa zielt. In diesem Sinn umfasst dies die Kunst Afrikas, Asiens, Nord- und Südamerikas, Australiens und Ozeaniens. Im Einzelnen ist dabei zu berücksichtigen, dass jeder dieser Kontinente eine Vielzahl eigenständiger Ethnien bzw. Kulturen aufweist. Kunst ist in diesem Zusammenhang immer im Bezug zur jeweiligen Kultur gemeint, so dass auch religiöse und kultische Hintergründe eine Rolle spielen (z. B. Kunstobjekte mit Bezug zu Buddhismus oder Islam bzw. zu Naturreligionen). Die bis heute gebräuchliche Bezeichnung „primitive Kunst“ meint „uranfänglich“ und ist nicht abwertend zu verstehen. Um Missverständnisse zu vermeiden, werden heute Kunstobjekte nach ihrer Herkunft benannt.

Die Beschäftigung mit außereuropäischer Kunst wird in der Hauptsache auf die frühen Kunstäußerungen bezogen bzw. auf jeweilige Höhepunkte der Entwicklung. Die Situation in der Zeit des kolonialen Einflusses und der Phase der Befreiung bzw. die Suche nach der eigenen Identität der selbstständig gewordenen Staaten übersteigt die Möglichkeiten der Bearbeitung im Unterricht. Gerade in einer multikulturellen Gesellschaft ist aber der Blick „über den Zaun“ von großer Bedeutung, wenn es um Toleranz und Verständigung geht.

Viele Werke außereuropäischer Kunst sind v. a. durch die Kolonialisierung nach Europa und z. B. in den Besitz von Museen gekommen. Die rechtliche Lage bzw. der Umgang mit diesen Kulturgütern wird heute diskutiert.

## Bereiche

Afrika	Holzskulptur, v. a. Masken (Tier- und Menschengestalt) Westafrika, z. B. figürliche Bronzeplastik
Amerika	Nordamerika, z. B. Inuit/Kanada, v. a. Steinskulpturen Mittelamerika, z. B. Maya (v. a. Architektur), Azteken (z. B. Federschmuck) Mexiko, v. a. figürliche Keramik
Asien	Ostasien: Schwerpunkt Grafik, Malerei und Druck Naher Osten: Schwerpunkt Architektur, Buchmalerei, Kalligrafie (Islamische Kunst) Indien, z. B. Bildrollen
Australien	z. B. Aborigines, z. B. Sandmalerei, Felszeichnungen
Ozeanien	z. B. Polynesische und Maori-Kunst (z. B. Körperbemalung)

## Kunst und Kult

Kunst ist in diesem Zusammenhang ein Ausdrucksmittel, um z. B. die Geschichte des eigenen Volkes oder der Menschheit zu erzählen. Teilweise sind die verwendeten Zeichen bzw. Mittel ausgewählten Personen vorbehalten, nicht jeder darf sie benutzen.

Masken sind Bestandteile von Riten, z. B. Tänzen, die eine soziale Funktion haben. Die Wiedergabe des menschlichen oder Tiergesichts zielt dabei nicht auf Ähnlichkeit mit der Realität.

Fetische sind ebenfalls magische Objekte, deren Kraft durch Beschwörung, Opferrituale o. a. aktiviert wird. Sie sollen in der Regel vor Unheil bewahren oder heilen.

## Querbezüge

Von Bedeutung ist der Einfluss der außereuropäischen Kunst auf die europäische Kunst des 20. Jhs. Durch Reisen und das Bekanntwerden der Kunstobjekte im Zug des Kolonialismus kamen die Künstler in Kontakt mit den ausdrucksstarken, teils abstrahierten Darstellungen, die so andersartig waren als die europäischen Vorbilder aus der Antike. Paul Gauguin, im 20. Jh. vor allem Picasso und die Künstler des Expressionismus, v. a. die Brücke-Künstler wie Kirchner oder Schmidt-Rottluff, nahmen diese Anregungen und Anreize auf.